

Initiative Furnier + Natur e. V.

Hans Hahn GmbH: Handel geht nach verheerendem Großbrand weiter

Montag, 25.06.2018

Nach einem verheerenden Großbrand in der Furnierhalle der Hans Hahn GmbH aus Bochum Anfang Mai ist nun wieder der „Silberstreifen am Horizont“ zu sehen. „Eine temporäre Verlagerung des Büros hat dafür gesorgt, dass sich alle Mitarbeiter, den Umständen entsprechend, ihren Aufgaben widmen können. Sie sind weiterhin für ihre Kunden und Lieferanten wie gewohnt zu erreichen und stehen jedem mit Auskunft, Rat und Tat zur Seite“, betont die Geschäftsführerin der Hans Hahn GmbH, Patricia Andrew. Auch der Außendienst sei weiterhin auf den Straßen unterwegs und berate vor Ort alle Interessenten und Kunden. „Einkauf und Produktion laufen auf Hochtouren, um die gewohnte Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Im Moment befindet sich wieder neues Rundholz in der Produktion, um schnellstmöglich hochwertige Furniere aus eigener Selektion präsentieren zu können“, so Andrew und bekräftigt: „Unser Schnittholzlager steht in vollem Umfang für Interessenten und Kunden zur Verfügung und ist von dem Schaden nicht betroffen.“ Ebenso könne Hans Hahn weiterhin auf sein riesiges Produktportfolio an Verbundelementen, Trägern und Schichtstoffen zugreifen und biete somit trotz des Unglücks Lösungen für verschiedenste Projekte aller Art. „Wir werden auch in Zukunft mit starkem Willen und Engagement die Sanierung des Unternehmens vorantreiben und möchten gestärkt in eine neue Ära aufbrechen. Alle Mitarbeiter ziehen an einem Strang und haben sich das Ziel gesetzt, gestärkt aus dem Unglück hervorzugehen. Wie der Phönix aus der Asche“, schließt Andrew.

Hans Hahn GmbH: Handel geht nach verheerendem Großbrand weiter

Links

- [Initiative Furnier + Natur](#)
- [FurnierGeschichten](#)